

Symbolische Aktion mit Klebeband

EUROPA-PROJEKT – JAG-Schüler und Partner produzieren Video für die Ukraine

Lokalredaktion

EMDEN. (LR) 25 Schülerinnen und Schüler aus fünf europäischen Ländern reißen sich Klebebänder vom Mund und sprechen den Menschen in der Ukraine auf Englisch und in ihren Muttersprachen Mut zu. Dieses ausdrucksstarke Video haben sich Mädchen und Jungen des elften Jahrgangs am Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) und ihre Schul-Partner aus Frankreich, Portugal, Island und der Tschechischen Republik ausgedacht. Entstanden ist es bei einem Online-Treffen im Rahmen des Erasmus+-Projektes „Europeness – The Principles We Share“. Mit der Aktion wollten die jungen Leute ihre Unterstützung für die ukrainische Bevölkerung zum Ausdruck bringen und gleichzeitig auf die Wichtigkeit des Rechts auf freie Meinungsäußerung hinweisen. Zu sehen in der Videoclip auf der Homepage des JAG (www.jag-empden.de).

Die Erasmus+-Partnerschaft des JAG mit seinen europäischen Partnern soll auch in den nächsten fünf Jahren fortgeführt und weiter vertieft werden. Der Grundstein dafür wurde Ende April bei einem Projekttreffen der Lehrkräfte in Portugal gelegt. Dabei wurde das weitere Vorgehen und die Antragstellung für die neue Erasmus+-Förderperiode abgesprochen. Geplant ist unter anderem, die Partnerschulen wieder mit einem gemeinsamen Web-TV zu verbinden.

Bereits seit 2007 können JAG-Schüler an europäischen Schulpartnerschaftsprojekten teilnehmen. „Am Ende der nun ins Auge gefassten fünf Jahre werden wir mit unseren Partnerschulen in Frankreich und Island 20-jähriges Jubiläum feiern können“, kommentierte JAG-Europakoordinator Burkhard Remppis nicht ohne Stolz.

Emder Zeitung vom 10.06.2022